

Konto- und Kreditkartenmissbrauch (Pishing, Call-ID-Spoofing)

Dienstag 15.12.2026 (09:00 - 11:45 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Bank- und Kapitalmarktrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Phishing, Vishing, Call-ID-Spoofing sind die neuen Begrifflichkeiten in der Welt des Betrugs im Bereich des Online-Bankings, wobei noch kein Ende der kreativen Möglichkeiten in Sicht ist. Der Begriff „Phishing“ fasst eine Vielzahl neuer Angriffsmethoden zusammen durch die Zugangsdaten z.B. durch das Leiten auf eine gefälschte Seite im Internet abgegriffen werden. Dies ist jedoch für eine schädigende Handlung nicht ausreichend, da den Tätern noch die Verfügungsbefugnis fehlt. Daher kommen weitere Maßnahmen, insbesondere vorgetäuschte Anrufe der Bank oder Sparkasse beim Kunden zum Einsatz.

Folge ist das Vishing (Voice + Phishing) unter Verwendung von gefälschten Telefonnummern der Bankberater (Call ID-Spoofing).

Die Rechtstreite mit den Banken sind davon geprägt, festzustellen ob eine wirksame Authorisierung vorliegt und in der Folge eine grobe Fahrlässigkeit des Kunden. Diese im Einzelfall zu bewertende Frage ist stark im Wandel und wird an Hand zahlreicher Rechtsprechungsbeispiele erläutert.

Auch Erwähnung finden weitere Betrugsfälle wie Abbuchungen am Geldautomaten, Vorlage von Sparbüchern usw.

Der Vortrag ist auf praktische Anwendung in der sehr dynamischen Welt des Betruges im Bereich des Kontoverkehrs gerichtet.

Wer gleich 5 Std. Bank- und Kapitalmarktrecht an einem Tag machen möchte, bucht zum Vorzugspreis (235,62 € statt 273,70 €) gleich folgendes Seminar mit:

Referent / Referentin

Nils Fredrich

Richter am Landgericht Hannover

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 99,00 € (zzgl. MwSt.)